

Bericht über den 3. Dissertationswettbewerb der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Vom 26. bis 27. Juni fand in Halle die Abschlussrunde des Dissertationswettbewerbs 2003 der Fachgruppe statt. Eingeladen waren 14 Teilnehmer, die ihre Arbeit in jeweils einem 20minütigen Vortrag mit anschließender Diskussion vorstellten.

Insgesamt war es eine anregende Tagung mit 14 qualitativ sehr hochwertigen Vorträgen. Die Jury, bestehend aus Karl Gegenfurtner, Fritz Strack und Josef Lukas, bewertete sowohl die eingereichte Dissertation als auch den Vortrag und vergab folgende Preise:



Der **erste Preis**, ein Gutschein in Höhe von 500 Euro, ging an **Prisca Stenneken aus München** (jetzt Universität Eichstätt) für eine Arbeit über »Die zeitliche Steuerung von Handlungen. Eine vergleichende Studie mit einem deafferentierten Patienten.«

Den **zweiten Preis**, einen Gutschein über 200 Euro, gewann **Thomas Schmidt aus Göttingen** für die Arbeit »Spatial Distortions in Visual Short-Term Memory«.

Den **dritten Preis** in Höhe von 100 Euro erhielt **Holle Kirchner aus Oldenburg** (jetzt Toulouse, Frankreich) für ihre Arbeit »Visual-Auditory Interstimulus Contingency Effects in Saccade Programming«.

Die Tagung wurde organisiert von Gisela Müller-Plath und Josef Lukas.



Doktorandenwettbewerb 2003 Programm

Donnerstag 26.06.2003

09.15 - 09.30
Begrüßung

09.30 - 10.00
Martin Baumann: Die Funktion des Arbeitsgedächtnisses beim abduktiven Schließen: Experimente zur Verfügbarkeit der mentalen Repräsentationen erklärter und nicht erklärter Beobachtungen

10.00 - 10.30
Klaus Gramann: Arbeitsgedächtnis und elektrokortikale Aktivität. Eine experimentelle Untersuchung zur Differenzierung von Subsystemen des Arbeitsgedächtnisses

10.30 - 11.00
Stefan Berti: Störbarkeit von Arbeitsgedächtnisprozessen als Funktion sensorischer Vorverarbeitung und zentraler Steuerprozesse

11.00 - 11.30
Kaffeepause

11.30 - 12.00
Christina Massen: Exekutive Kontrolle und sakkadische Augenbewegungen: Inhibitionsmechanismen in der Antisakkadenaufgabe

12.00 - 12.30
Holle Kirchner: Visual-auditory interstimulus contingency effects in saccade programming

12.30 - 14.00
Mittagspause

14.00 - 14.30

Astrid Busch: Die Ebbinghaus-Illusion moduliert die visuelle Suche nach größendefinierten Targets: Evidenz für präattentive Verarbeitung scheinbarer Objektgröße

14.30 - 15.00

Elena Carbone: Die Rolle von Aufmerksamkeitsprozessen bei der Fehlwahrnehmung dynamischer Reize

15.00 - 15.30

Marco Steinhauser: Endogene und exogene Kontrolle beim Aufgabenwechselfparadigma

15.30 - 16.00

Kaffeepause

16.00 - 16.30

Thomas Schmidt: Spatial Distortions in Visual Short-Term Memory

16.30 - 17.00

Prisca Steneken: Die zeitliche Steuerung von Handlungen. Eine vergleichende Studie mit einem deafferentierten Patienten.

17.00 - 18.00

Gastvortrag

Reinhold Kliegl: Blick- und Aufmerksamkeitssteuerung beim Lesen

ab 19.00

Abendessen

Freitag 27.06.2003

09.00 - 09.30

Hans-Christoph Nürk: On the Importance of Visual Determinants in Visual Word Recognition

09.30 - 10.00

Georg Jahn: Räumliche mentale Modelle beim Textverstehen.

10.00 - 10.30

Kaffeepause

10.30 - 11.00

Wolfgang Bösche: Kodierung und Kapazität in adaptiven Netzwerk-Modellen des Klassifikationslernens

11.00 - 11.30

Jörg Rieskamp: Simple Strategies for Social Interactions: How to Generate Trust and Fairness

11.30 - 12.30

Pause (Jurywahl)

12.30 - 13.00

Preisverleihung

Ende